

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 12 (1956)
Heft: 3

Vorwort: Vorwort
Autor: Jenni, Ernst / Vischer, Lukas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Sehr verehrter, lieber Jubilar!

Empfangen Sie hier neben den zahlreichen Glückwünschen und Ehrungen, die Ihnen am heutigen siebzigsten Geburtstag zuteil werden, auch diesen Sammelband als Festgabe der jüngeren Generation unter den Schweizer Theologen.

Wie Sie wissen, pflegt an der Basler Fasnacht der jugendliche Nachwuchs hinter den angestammten «Cliquen» der Erwachsenen und Erfahrenen ein eigenes Züglein, ein sogenanntes «Buebezigli», zusammenzustellen. Ganz ähnlich haben auch wir den Versuch gemacht, zu Ihrem Feste einen besonderen Beitrag zu leisten, und dürfen Ihnen heute das Ergebnis unserer Bemühungen vorlegen, eine Sammlung von Aufsätzen aus den verschiedensten Gebieten der Theologie, welche sechzehn Mitglieder der kürzlich gebildeten Societas Theologorum Helveticorum beigesteuert haben.

Wir bitten Sie, diese Festschrift als Zeichen des aufrichtigen Dankes für die mannigfaltige Anregung anzusehen, die uns Ihr großes theologisches Lebenswerk bisher geboten hat. Wir haben alle Wichtiges von Ihnen gelernt, und wenn wir auch heute nicht alle in den von Ihnen gezeigten Bahnen denken, so könnten wir uns doch unseren Werdegang ohne die Begegnung mit Ihnen und Ihrer theologischen Arbeit kaum vorstellen. Die wenigsten von uns haben allerdings die ersten Zeiten des Neuaufbruchs der biblischen Theologie, zu dem Sie Entscheidendes beigetragen haben, schon voll miterlebt. Diese Zeit ist uns nur

noch vom Hörensagen bekannt. Fast allzu leicht haben wir uns die Früchte Ihrer Arbeit während und nach unserer Studienzeit angeeignet und beinahe für selbstverständlich hingenommen. Wir sind uns dennoch wohl bewußt, was Sie nicht nur für uns persönlich, sondern überhaupt für die Theologie und den Glauben unserer Generation bedeuten, und verbinden mit den Gratulationen zu Ihrem Geburtstag unsere herzlichen Segenswünsche für Ihre weitere Tätigkeit im Dienste der Kirche Jesu Christi.

Im Namen der Mitarbeiter:

Ernst Jenni.

Lukas Vischer.